

Gemeindevertretung Born a. Darß

Protokoll zur 4. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Born a. Darß

Tag: 26.09.2012 Für diese Sitzung enthalten
die Seiten Nr. 1 - 8
Beschlüsse Nr. : 30/2012 – 34/2012

Ort: Borner Hof

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 22.40 Uhr

gez. Scharmberg
Bürgermeister

gez. Engelbrecht
Protokollant

Die Gemeindevertretung umfasst 11 Mitglieder.

| Anwesenheit | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------|
| anwesend | entschuldigt | unentschuldigt |
| Frau Niebisch Herr Roepke Herr Holtz Herr Scharmberg Herr Knopf Herr Becker Herr Kiefer Frau Hückstädt Herr Adam Herr Erlebach | Herr Kafka | |

Gäste:

Frau Drude – Ltrn. Amt für Bau und Liegenschaften
Frau Roloff – stellv. Ltrn. Amt für Finanzen
Frau Koch – Amtsltrn. Hauptamt
Herr Y. Scharmberg – ltd. Angestellter KV Born

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

- | | Vorlagen-Nr. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 02 Bericht des Bürgermeisters | |
| 03 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem geschlossenen Teil der letzten Gemeindevertretersitzung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde | |
| 04 Einwohnerfragestunde | |
| 05 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung | |
| 06 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.07.2012 | |
| 07 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Born a. Darß für das Haushaltsjahr 2012 | 5-33/12 |
| 08 Entschädigungsleistung einer nicht zustimmungsfähigen Fällgenehmigung | 5-34/12 |

nichtöffentlicher Teil:

- | | Vorlagen-Nr. |
|---------------------------------------------------------------|---------------------|
| 09 Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) | 5-30/12 |

| | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 10 | Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) | 5-31/12 |
| 11 | Antrag auf Anschluss von Grundstücken in der Schulstraße in 18375 Born a. Darß an die Straßenentwässerung | 5-32/12 |
| 12 | Sonstiges/Informationen/Termine | |

öffentlicher Teil:**Vorlagen-Nr.****01 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Bei Eröffnung der Sitzung wird festgestellt, dass Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – **10** – beschlussfähig.

02 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters umfasste folgende Schwerpunkte:

- Spielplatz am Kaufhaus Stolz errichtet, Zertifizierung durch TÜV muss noch erfolgen
- Panverfahren B-Plan Bernsteinweg: Strandübergang Bernsteinweg ist einer der wichtigsten Strandübergänge in Prerow, hohes öffentliches Interesse vorhanden, nicht umsonst hat das Land Fördermittel ausgereicht
Besprechung mit Forstbehörde, LK Vorpommern-Rügen, Nationalpark und Bauverwaltung im Amt, B-Plan wird nochmals zur Prüfung gestellt werden,
- Austritt aus der Kur- und Tourist GmbH; könnte bis zum Jahresende erfolgen; steuerliche Angelegenheiten müssen noch geklärt werden
- Alte Oberförsterei
Eine Firma aus der Nähe von Rostock konnte gefunden werden, die sich vielfach bei der Gestaltung musealer Räume einen Namen gemacht hat; Vorschläge müssen in den Gremien jetzt angesehen und beraten werden; liegen seit kurzem Frau Niebisch vor. Denkmalpflegerische Belange müssen beachtet werden, Kostenschätzung ca. 1 Mio €. In nächster Gemeindevertretungssitzung kann damit weiter gearbeitet werden.
- Holm Bebauung
Untersuchungen laufen;
auf die Fragen der Fraktion Borner Alternative:
 - kein Raumordnungsverfahren
 - keine Plananzeige
 - kein Scoping-Termin
 Weitere Planungsschritte erfolgen erst, wenn erste Aussagen aus der Umweltverträglichkeitsprüfung vorliegen

03 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem geschlossenen Teil der letzten Gemeindevertreter Sitzung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Durch den Bürgermeister werden die in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.07.2012 gefassten Beschlüsse gemäß § 31 (3) KV M-V bekannt gegeben.

04 Einwohnerfragestunde

- Besitzer eines Grundstückes im Bernsteinweg (Gemarkung Born Forst)
Antrag für SO Bernsteinweg gestellt zur Aufnahme in F-Plan; welche Nutzung ist legitim und möglich; wurde aus F-Plan und B-Plan herausgenommen, ist für mich unverständlich,
→ Wir haben miteinander gesprochen; wenn Sie die Fakten nicht anerkennen wollen, tut es mir leid. Sie müssen sich an andere Stellen mit Ihrem Anliegen wenden; wir können nur Ihren Bestand in die

- Planung aufnehmen
- ➔ Gemeinde ist nicht die Genehmigungsbehörde; können Ihnen kein Baurecht verschaffen
- ➔ Einwendungen von STALU liegen hierzu vor
- ➔ Sie können einen Gesprächstermin bei mir für morgen früh 08.00 Uhr bekommen
- Fährt der Bus durch den Ort durch bzw. wird er wieder fahren?
 - ➔ Mit mir ist nicht darüber gesprochen worden, dass dies nicht mehr sein soll; Der aus Wieck kommende Bus soll durch den Ort fahren. Kann ich jetzt aber nicht konkret beantworten; werde mich darum kümmern;
 - eine 2. Haltestelle im Ort wird es nicht geben; Eine Bushaltestelle in der Ortseinfahrt Ost wäre zu teuer geworden
- Sollte der Bus nicht mehr durch den Ort fahren, müssen die Kinder beim Edeka über die Straße. In diesem Fall beantrage ich die Errichtung einer Ampel
- Behindertenparkplatz und -übergang sollte bis zum Sommer geklärt sein
 - ➔ In der Saison haben wir keine Kapazitäten dafür frei, wird auch jetzt im Herbst noch nichts werden
 - ➔ Herr Y. Scharmberg: Es wurden kleine Löcher verfüllt; Der Parkplatz wird in Zukunft noch besser hergerichtet werden,

05 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Antrag Herr Scharmberg:

- Aufnahme in die Tagesordnung - Beschlussvorlage 5-35/12 – Erweiterung der Auftragserteilung an die Firma „Beratung am Bau“ als TOP 09 im öffentlichen Teil der Sitzung

Herr Adam:

- Verlesen einer Erklärung (siehe Anlage)

Abstimmung zum Antrag von Herrn Scharmberg:

| | | |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter | | 11 |
| anwesende Vertreter | | 10 |
| ja | nein | Enthaltungen |
| 10 | 0 | 0 |

Die Tagesordnung wird mit vorstehender Änderung bestätigt. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

| | | |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter | | 11 |
| anwesende Vertreter | | 10 |
| ja | nein | Enthaltungen |
| 10 | 0 | 0 |

06 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.07.2012

Herr Kiefer:

- Wiederholtes Verstoßen gegen die Geschäftsordnung; Protokolle werden zu spät vorgelegt; dringe darauf, dass die 14 Tage gem. Geschäftsordnung eingehalten werden,
 - ➔ Bin für deutliche Vereinfachung der Protokolle, Verzögerung ist kein politischer Wille
- nichtöffentlicher Teil zum Thema Kita scheint nicht mit der Realität übereinzustimmen. Mein Beitrag wurde nicht gebracht

Das Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.07.2012 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

| | | |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter | | 11 |
| anwesende Vertreter | | 10 |
| ja | nein | Enthaltungen |
| 7 | 2 | 1 |

07 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Born a. Darß für das Haushaltsjahr 2012

5-33/12

Herr Scharmberg:

- Finanzausschuss hat über den Nachtrag beraten

Erläuterung durch Frau Roloff

Herr Holtz:

- Habe dem Haushalt nicht zugestimmt und werde dem Nachtragshaushalt ebenfalls nicht zustimmen
- Ein Grund ist die Alte Oberförsterei und der andere Grund die Erhöhung der Sachverständigen und Gerichtskosten, die nicht nötig gewesen wären

Herr Kiefer:

- schließe mich den Ausführungen an
- Frage zu Kita Kosten
 - ➔ Erläuterung durch Frau Koch,
 - ➔ Weggang von Kindern liegt auch in der hochmodernen Einrichtung in Wustrow begründet

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Born a. Darß beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 der Gemeinde Born a. Darß wie folgt:

Der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

| | gegenüber bisher EUR | erhöht um EUR | vermindert um EUR | nunmehr auf EUR |
|--------------------------------------------------|----------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | | | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 1.229.500 | 27.700 | - | 1.257.200 |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen | | | | |
| Aufwendungen auf | 1.438.700 | 60.800 | - | 1.499.500 |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und | | | | |
| Aufwendungen auf | ./. | 209.200 | ./. | 33.100 |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen | | | | |
| Erträge auf | - | - | - | - |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen | | | | |
| Aufwendungen auf | - | - | - | - |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und | | | | |
| Aufwendungen auf | - | - | - | - |
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der | | | | |
| Rücklagen auf | ./. | 209.200 | - | ./. |
| die Einstellung in Rücklagen auf | - | - | - | - |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf | - | - | - | - |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der | | | | |
| Rücklagen auf | ./. | 209.200 | - | ./. |
| 2. im Finanzhaushalt | | | | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 1.023.300 | 37.900 | - | 1.061.200 |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 1.114.400 | 64.700 | - | 1.179.100 |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und | | | | |
| Auszahlungen auf | ./. | 91.100 | - | ./. |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | - | - | - | - |
| die außergewöhnlichen Auszahlungen auf | - | - | - | - |
| der Saldo der außergewöhnlichen Ein- und | | | | |
| Auszahlungen auf | - | - | - | - |
| c) die Einzahlung aus Investitionstätigkeit auf | 565.700 | 32.500 | - | 598.200 |
| die Auszahlung aus Investitionstätigkeit auf | 691.200 | 7.400 | - | 698.600 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus | | | | |
| Investitionstätigkeit auf | ./. | 125.500 | 25.100 | ./. |
| d) die Einzahlungen auf Finanzierungstätigkeit | | | | |
| auf | - | - | - | - |
| die Auszahlungen aus Finanzstätigkeit auf | 63.100 | - | - | 63.100 |

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit auf ./. 63.100 - - ./. 63.100

festgesetzt.

| | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------|---------------------------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter | | 11 | |
| anwesende Vertreter | | 10 | |
| Beschlossen mit dem Ergebnis | | | Protokoll über die Sitzung vom: |
| ja | nein | Enthaltungen | 26.09.2012 |
| 7 | 3 | 0 | Seite: 4/5 |
| Beschluss-Nr.: | 30/2012 | | |
| Bemerkungen: | | | |
| Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV des Landes Mecklenburg-Vorpommern | | | |
| x waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen* | | | |
| □ haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:* | | | |
| * zutreffendes bitte ankreuzen | | | |

08 Entschädigungsleistung einer nicht zustimmungsfähigen Fällgenehmigung

5-34/12

Erläuterung durch Herrn Scharmberg

Verlesen einer Stellungnahme von Herrn Kiefer zum Sachverhalt mit einer Empfehlung zur Beschlussfassung (siehe Anlage)

Herr Scharmberg:

- Kann mit Ihren Ausführungen nicht mitgehen, kann nicht erkennen, worin der Schaden besteht, wenn der Baum dort stehen bleibt; Der Bauherr hat hier kein Anrecht; Es liegt kein Fehler vor
- Bin gerne bereit, den Bauherren in irgendeiner Weise zu unterstützen; ich denke, damit helfen wir ihm mehr; persönliche Absprache mit der Kurverwaltung
- Der Landkreis wird sich bei den Ausgleichsflächen auch einen Überblick verschaffen

Frau Drude:

- Gespräch mit Herrn Kiefer diesbezüglich geführt; habe versucht Herrn Kiefer die Situation darzustellen, ist mir nicht gelungen
- Erläuterung zu Handhabung Ausgleichspflanzung und Öko-Konto bei der Bauplanung

Herr Roepke

- Ich denke, Gemeinde kann dem nicht zustimmen

Herr Holtz:

- Hinweis auf Gleichbehandlung; für den nichtöffentlichen Teil liegt eine Beschlussvorlage vor, Bitte darauf achten

Der Vorsitzende des Bauausschusses zieht die Beschlussvorlage zurück

Die Gemeindevertretung stimmt zu, den Bauherrn anzuhören:

- Habe keine Forderungen an die Gemeinde gestellt. Das Geld, was zurückgezahlt werden könnte ist von mir eingezahlt worden. Antrag auf Fällung der Eiche ist im April gestellt worden. Vom Amt wurde geäußert das der Baum weg könnte.
Der Artikel ist eine Unverschämtheit.

Herr Scharmberg:

- Amt möge derartige Äußerungen -Baum kann weg - in Zukunft nicht mehr zu tätigen. Gemeinde entscheidet hier, nicht das Amt
- OZ wird Artikel korrigieren müssen – Rücksprache mit Herrn Richter von der OZ

09 Erweiterung der Auftragserteilung an die Firma „Beratung am Bau“

5-35/12

Herr Roepke erklärt seine Befangenheit und nimmt im Publikum Platz

Erläuterung durch Herrn Scharmberg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Born a. Darß bestätigt die Erweiterung der Auftragserteilung an die Firma „Beratung am Bau“, Inhaber Herr Erik Roepke, für die Sachverständigentätigkeit bei der Straßenbaumaßnahme Chausseestraße 3. Bauabschnitt in der Gemeinde Born a. Darß (Beweissicherung an Gebäuden) in Höhe von voraussichtlich 1.808,80 €, da der Inhaber Gemeindevertreter der Gemeinde Born a. Darß ist.

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------|---------------------------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter | | 11 | |
| anwesende Vertreter | | 10 | |
| Beschlossen mit dem Ergebnis | | | Protokoll über die Sitzung vom: |
| ja | nein | Enthaltungen | 26.09.2012 |
| 9 | 0 | 0 | Seite: 6 |
| Beschluss-Nr.: | 31/2012 | | |
| <u>Bemerkungen:</u> | | | |
| Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV des Landes Mecklenburg-Vorpommern | | | |
| <input type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen* | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:* | | | |
| - Herr Roepke | | | |
| * zutreffendes bitte ankreuzen | | | |

Herr Roepke nimmt am weiteren Sitzungsverlauf wieder teil

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.38 Uhr